

Das Groteske

Wolfgang Kayser:

Das sprachliche Kunstwerk (Erstauflage 1948)

*Das Groteske. Seine Gestaltung in Malerei und
Dichtung* (1957)

J. Moser:

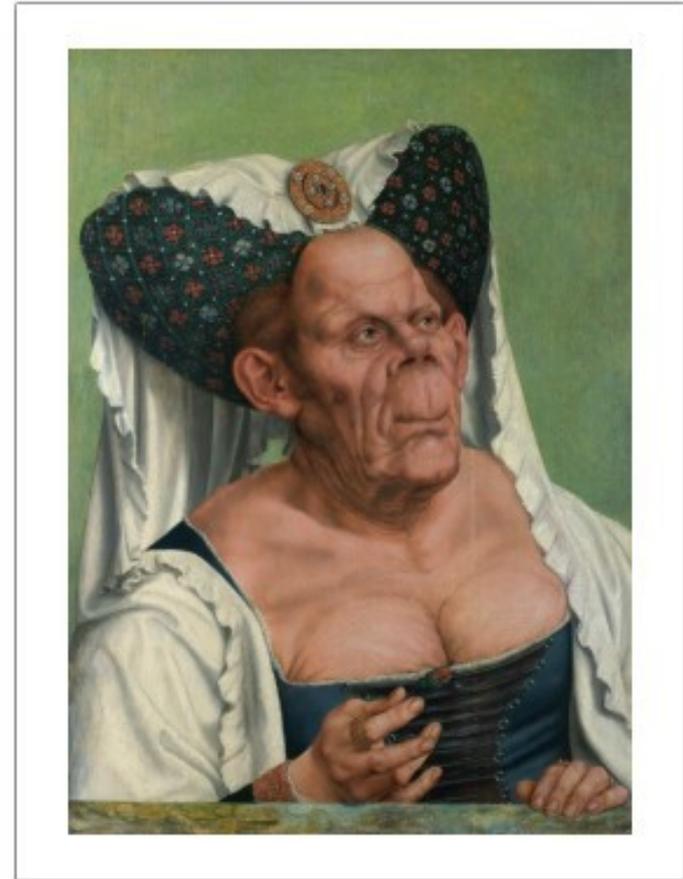
*Harlekin oder Verteidigung des Groteske-
Komischen* (1761)

Osnabrücker Staatsmann, Jurist, Historiker und Schriftsteller Justus
Möser (1720 – 1794)

kein reines Lächeln mehr

**Im Grotesken
entfremdet sich die
Welt, die Formen
verzerren sich, die
Ordnungen unserer
Welt lösen sich auf.**

Wolfgang Kayser

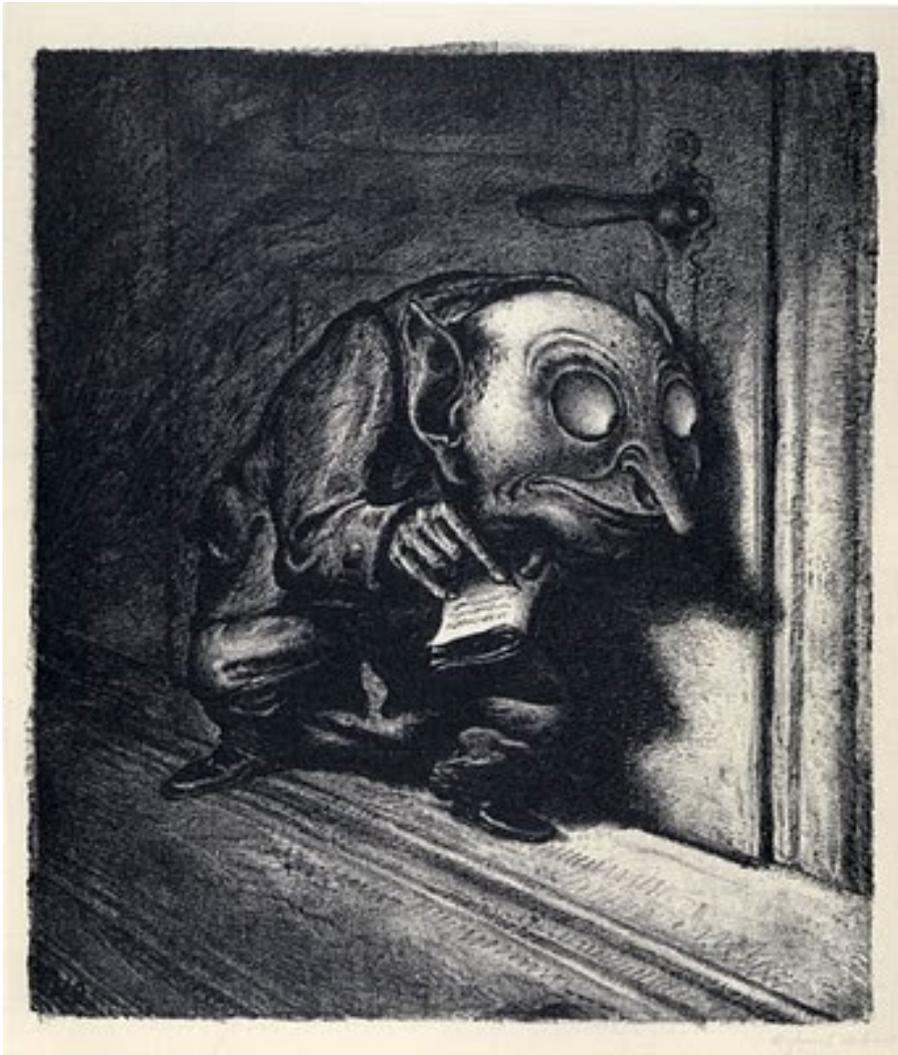


Was ist grotesk an dem Bild?

- allem Lächeln über das Verzerren und Aus-den-Fugen-geraten ist immer ein Grauen beigemischt, wie auf den Bildern von Breugel, Callot, Goya, W. Busch, Kubin oder Paul Weber.



eine Kategorie der Perzeption, eine Kategorie der
Welterfassung und Weltgestaltung. Paul Weber



Wie heißt das rechte Bild?

Der Schlag ins Leere

Das Groteske zieht stets eine verdrängte
Wahrheit ans Licht.

Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen
Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett
zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.

Wie wäre es, wenn ich noch ein wenig
weilerschlief und alle Narrheiten vergäße,
dachte er.